



Friedberg (Hessen)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg/Hessen

Fraktionsvorsitzender: Dr. Klaus-Dieter Rack, 61169 Friedberg/H., klaus.rack@gmx.net, Tel. 06031/4217

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

29.09.2025

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Antrag: Einführung von Livestreams und Mediathek für öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung Friedberg

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung Friedberg werden künftig in Bild und Ton live im Internet übertragen – beginnend mit der neuen Wahlperiode.
2. Die Aufzeichnungen der Sitzungen werden nach dem Livestream für die Dauer von sechs Monaten in einer Mediathek auf der städtischen Website abrufbar gemacht.
3. Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung eine Änderung der Hauptsatzung der Stadt Friedberg (Hessen) sowie der Geschäftsordnung vorzulegen, die Folgendes festschreibt:
 - Zulässigkeit von Echtzeitübertragungen öffentlicher Sitzungen in Bild und Ton,
 - Rahmenbedingungen für die zeitlich befristete Bereitstellung von Aufzeichnungen,
 - Unterbrechung des Streams beim Wechsel in nichtöffentliche Teile.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein datenschutzkonformes Umsetzungskonzept in Abstimmung mit der/dem behördlichen Datenschutzbeauftragten vorzulegen. Dabei sind insbesondere Informationspflichten, Kameraführung, Löschrufen sowie die rechtlich notwendigen Datenschutzvereinbarungen mit externen technischen Dienstleistern zu berücksichtigen.

5. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, sicherzustellen, dass die Übertragungen und Aufzeichnungen auf der Website der Stadt barrierearm und nutzerfreundlich gestaltet werden (z. B. Untertitel, klare Menüführung, direkte Verlinkung der Tagesordnung).
6. Für die technische Umsetzung soll geprüft werden, inwieweit eine Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) möglich ist, beispielsweise durch gemeinsame Projekte, technische Beratung oder Pilotanwendungen.
7. Nach Einführung der Livestreams berichtet die Verwaltung regelmäßig über Erfahrungen, Kosten, Nutzung und Optimierungsmöglichkeiten.
8. Die Umsetzung soll bis spätestens zur konstituierenden Sitzung der nächsten Wahlperiode abgeschlossen sein, sodass ab März 2026 die ersten Liveübertragungen der Stadtverordnetenversammlung stattfinden können.

Begründung

Die Öffentlichkeit der Sitzungen ist ein tragendes Prinzip der kommunalen Demokratie (§ 52 HGO). Seit April 2025 erlaubt die Hessische Gemeindeordnung ausdrücklich, in der Hauptsatzung Echtzeitübertragungen im Internet zuzulassen und deren Umfang zu regeln. Ebenso können Aufzeichnungen zeitlich befristet zum Abruf bereitgestellt werden.

Gerade für eine wachsende Stadt wie Friedberg ist es wichtig, Transparenz, Teilhabe und Bürgernähe zeitgemäß sicherzustellen. Viele Bürgerinnen und Bürger können Sitzungen aus familiären, beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht persönlich besuchen. Ein Livestream senkt die Zugangshürden, eine Mediathek ermöglicht eine flexible Nachverfolgung.

Die Umsetzung stärkt das Vertrauen in die kommunale Demokratie, macht Entscheidungsprozesse nachvollziehbarer und fördert die politische Bildung. Datenschutz und Persönlichkeitsrechte bleiben durch eine klare Regelung in Hauptsatzung und Geschäftsordnung sowie durch technische Maßnahmen gewahrt (z. B. Erfassung nur der Wortbeiträge, nicht des Publikums).

Friedberg kann hier ein sichtbares Signal für Transparenz und Bürgernähe setzen – so wie es bereits viele andere hessische Städte tun.

Mit freundlichen Grüßen,



Simone Hahn-Wiltschek



Dr. Klaus-Dieter Rack
Fraktionsvorsitzender